Presse-Info Wildschönau

7. August 2020

„Herbst fürs Herz“ in der Wildschönau: Auf geführten Touren dem Sommer Servus sagen

Herbstliche Wanderungen und E-Bike-Ausflüge im urigen Hochtal der Kitzbüheler Alpen

Herzlich, bodenständig und voller Natur-Abenteuer, das ist die Wildschönau. Auf den abwechslungsreichen, geführten Touren des Herbst-Wanderprogramms begrüßen die Urlauber die dritte Jahreszeit, entdecken entlegene Almen und Gipfel und lernen interessante Menschen des charmanten Hochtals in den Kitzbüheler Alpen kennen. Routinierte Guides, Kräuterfrauen und Bienenflüsterer zeigen besondere Naturschauplätzen der Region. Übrigens: Auch zwei E-Mountainbike-Touren sind im Angebot. Mal in der klassischen Variante mit Technik-Training und Sightseeing, mal etwas anspruchsvoller als „E-Bike and Hike“-Exkursion. Egal für welchen Herbst-Ausflug man sich entscheidet, sie sind mit der Wildschönau Card gratis. Für Leihmaterial oder Jausen fallen Extrakosten an. Eine Übernachtung in einem Drei-Sternehotel mit Halbpension gibt es ab 55 Euro pro Person. www.wildschoenau.com

„Der Herbst gehört zu meiner Lieblingsjahreszeit in der Wildschönau“, erklärt Tourismusdirektor Thomas Lerch. „Die sanfte Berglandschaft wirkt wie mit einer Goldglasur überzogen, fehlt nur noch die Puderzucker-Deko auf den Gipfeln.“ Kurzum, ein Hochgenuss. Wer „kosten“ möchte, sucht sich eine der geführten Touren aus dem Herbstwanderprogramm aus, das von 14. September bis 9. Oktober angeboten wird. „Zum Einstieg ist die Wanderung rund um den Roßkopf (1703 m) ideal“, erklärt Thomas Lerch. Für 200 absolvierte Höhenmeter bekommt man einen Top-Ausblick auf das Wilde Kaiser-Gebirge und kehrt zwischendurch auf einer der zahlreichen Almen ein. Einen guten Deal machen auch diejenigen, die sich der Kräuterwanderung zum Hintersalcherhof anschließen. Hier kommen sie nicht nur in den Genuss von Wildkräuteraufstrich und gesundem Tee, sondern lernen auch, wie Birgit Haas ihren Kräutergarten in 1030 m Höhe pflegt und wie sie die handgepflückten Blüten und Blätter weiterverarbeitet.

Einen von Tirols wenigen Bio-Imkern dagegen trifft man bei der Bienenwanderung. Jakob Hölzl und seine Frau Veronika leben auf dem abgelegenen Sonnleitenhof im hintersten Talwinkel der Wildschönau und bieten 35 vom Aussterben bedrohten Bienenvölkern ein Zuhause mit Panoramablick, 1143 Metern über dem Meeresspiegel. Im Frühsommer schwärmen die Bienen aus, um feinste Blütenpollen vom riesigen Almrosenfeld zu sammeln, das sich über dem Sonnleitenhof erstreckt. Daraus wird Almrosenblütenhonig, übrigens eine der wertvollsten Honigsorten der Welt.

Kultur und Natur interessiert? Dann auf zur Wanderung über den neu angelegten „Natur- und Kulturlehrpfad“. Zwischen Heidelbeersträuchern, dunklen Seen und Moorlandschaft erzählen Guides Heimatgeschichten und zeigen den Urlaubern historische Naturschauplätze der Wildschönau. Tipp: Wer möglichst viel in überschaubarer Zeit entdecken möchte, schließt sich

am besten den geführten E-Mountainbike-Touren an. Mittwochs lädt Rainer Schoner zum „Sightseeing vom Sattel aus“. Dabei zeigt der gebürtige Wildschönauer Bike-Lehrer, der schon in der ganzen Welt unterwegs war, zunächst Techniktricks und dann die schönsten Almen und Flecken der Region. Darf’s noch ein bisschen mehr sein? Dann sind die „E-Bike & Hike“-Ausflüge das Richtige. Zunächst geht es mit dem E-Mountainbike in die Bergwelt und von dort aus zu Fuß zu entlegenen Almen, die man sonst nicht so schnell erreichen würde.

Weitere Infos:
Wildschönau Tourismus, Hauserweg, Oberau 337, A-6311 Wildschönau, Tel. 0043/(0)5339 8255-0, Fax 0043/(0)5339 8255 50, info@wildschoenau.com, www.wildschoenau.com